



*innenwelten

BÜCHER **WELTEN**
im Waltherhaus

16.01.–10.02.2021

Veranstaltet von:

**Südtiroler
Kulturinstitut**

Gefördert von:



Unterstützt von:

**Landesbibliothek
Dr. Friedrich Teßmann**
Bibliotech Provinziela / Biblioteca Provinciale



verleger im hds

Illustration Titelseite: © Peter Karlhuber

Hinweis bezüglich COVID-19:

Die Höchstzahl an Personen, die sich gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten dürfen, ist aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen begrenzt. Schulklassen bitten wir, sich in jedem Fall telefonisch unter 0471-313800 vorher anzumelden. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Desinfektion der Hände beim Betreten der Ausstellung sind Pflicht.

Planungsstand: 30. November 2020.

Kurzfristige Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden. Aktuelle Informationen können jederzeit unter www.kulturinstitut.org abgerufen werden.

Bücherwelten im Waltherhaus – die Ausstellung



Die Ausstellung Bücherwelten im Waltherhaus bietet Lesestoff für jede Altersgruppe. Aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und aus Südtirol stammen die ausgestellten Bücher, allesamt Novitäten des Jahres 2020.

Folgende Schwerpunkte erwarten Sie bei den Bücherwelten 2021:

Schwerpunktthema: *innenwelten

Beim Ausstellungsschwerpunkt *innenwelten hängt Frau mal nicht als Ergänzung hinter einem Sternchen oder Binnen-I hinterran, sondern steht allein im Mittelpunkt. Gezeigt werden Bücher VON und ÜBER Frauen: eine Vielfalt, für die ein Etikett wie „weibliche Sicht“ nur eintöniges Trugbild wäre. Entdecken Sie Autorinnen, Pionierinnen, Erfinderinnen, große Denkerinnen ... die unterschiedlichsten *innenwelten sind

INFOS

Eröffnung
Fr 15.01.2021,
17-20 Uhr

Dauer
Sa 16.01. bis
Mi 10.02.2021

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
von 9-18 Uhr

Eingeschränkte
Besichtigungsmöglichkeit während
der Rahmenveranstaltungen

Ort
Waltherhaus,
Schlernstraße 1,
Bozen

Eintritt frei

Informationen
www.kulturinstitut.org
Tel. 0471 313800



Herzstück der Bücherwelten 2021. Eine Bücherschau nicht nur für Mädchen und Frauen, sondern für alle, die ein erlesenes Stück des vielstimmigen Kosmos Frau entdecken wollen. Die ausgestellten Schwerpunktbücher für Erwachsene hat die Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann ausgewählt, die Bücher für Kinder und Jugendliche das Jukibuz im Südtiroler Kulturinstitut.

Bilderausstellung: Young Rebels

Passend zum Schwerpunktthema „*innenwelten“ präsentieren wir Ihnen bereits vor dem Waltherhaus 14 jugendliche Frauen, deren Initiativen die Welt verändern. Mehr dazu lesen Sie auf S. 8.

Künstlerische Intervention:

„What was/is/will be a woman?“

In ihrer Installation gehen Josefina Sundblad und Elisabeth Pfeifauf, Studentinnen der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen, den Fragen „Was ist eine Frau? Wie wird eine Frau wahrgenommen? Was sind ihre Stärken?“ nach und laden die Besucher*innen der Ausstellung ein, sich auf das sinnliche Sehen und Erleben einzulassen und eigene Sichtweisen zu reflektieren. Mehr dazu lesen Sie auf S. 9.

Aktuelle Leseempfehlungen für die Kleinsten

Lesenswerte Bilderbücher für Kinder von 0 bis 3 Jahren in deutscher und italienischer

Sprache präsentiert die Initiative „Bookstart – Babys lieben Bücher“ im unteren Foyer des Waltherhauses. Hier gibt es auch genügend Platz für den Kinderwagen und für bewegungsfreudige Kinder. Die Buchtipps reichen von Bilderbüchern zum Staunen und Begreifen bis zu Vorlesegeschichten und werden von den Ämtern für Bibliotheken und Lesen der deutschen und italienischen Kulturabteilung zur Verfügung gestellt. Außerdem gibt es wertvolle Informationen zur Bedeutung des Vorlesens und Tipps zur Sprachförderung.

Neuerscheinungen für Kinder und Jugendliche

Aus den vielen Novitäten des Jahres 2020 hat das Jukibuz im Südtiroler Kulturinstitut wieder die interessantesten Bücher für Kinder und Jugendliche ausgewählt und präsentiert sie im oberen Foyer. Von Bilderbüchern bis zu illustrierten Sachbüchern und empfehlenswerten Comics ist alles dabei. Grund- und Mittelschüler*innen finden unter dem Motto „Expedition Bücherwelten“ vor Ort außerdem Anregungen zum Besuch der Ausstellung. Verschiedene Aufgabenstellungen führen dabei von einem Regal zum nächsten und lenken die Aufmerksamkeit auf Buchdetails.

Neuerscheinungen für Erwachsene

Über 90.000 Bücher erscheinen jedes Jahr im deutschen Sprachraum, eine unüberschaubare Menge. Mit einer Auswahl des Jahres





2020 möchte die Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann einen Gesamteindruck ihres Angebotes aus den Bereichen Belletristik, Kulturgeschichte, Natur und Umwelt, Gesellschaft, Literatur und Sprache bieten.

Neuerscheinungen der Verlage aus Südtirol und Nordtirol

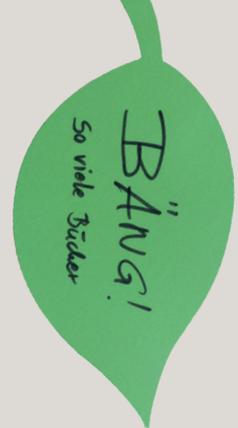
Die Südtiroler Verlage im hds präsentieren ihre Neuerscheinungen bei den Bücherwelten und stellen sie kostenlos für die Ausstellung zur Verfügung. Auch Verlage aus Nordtirol schenken den Bücherwelten ausgewählte Bücher. Die Bandbreite dieser Bücher ist so vielfältig wie die Programme der Verlage und reicht vom Buch über Tirol bis zum Bildband und Roman.

Vielfach ausgezeichnet!

Literaturpreise bieten eine Orientierung im Dickicht der literarischen Produktion. Fachkundige, unabhängige Juror*innen haben auch 2020 Werke mit den unterschiedlichsten Buchpreisen ausgezeichnet. Die Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann hat eine Auswahl der preisgekrönten Bücher angekauft und stellt sie bei den Bücherwelten erstmals aus, bevor sie ihre Reise durch die öffentlichen Bibliotheken Südtirols antreten: Es sind bedeutende Werke der Sprachkunst, der spannenden Vermittlung von Wissen und Werten oder einfach nur solche, die Leser*innen wunderbar zu unterhalten vermögen.

Der Bücherbaum

Am Eingang des Waltherhauses begrüßt der Bücherbaum des Jukibuz alle kleinen und großen Besucher*innen der Ausstellung. Worte, Buchtitel oder Zitate, denen man in der Buchausstellung begegnet, kann man auf ein leeres Blatt schreiben und am Baum befestigen. So wird der kahle Baum im Laufe der Buchausstellung durch seine Blätterpracht mit Worten und Buchempfehlungen erblühen.



Die Ausstellung „Bücherwelten im Waltherhaus“ ist ein gemeinsames Projekt von:

Südtiroler
>Kulturinstitut

Landesbibliothek
Dr. Friedrich Teßmann
Bibliotech Provinziela / Biblioteca Provinciale



verleger im hds



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Ausstellung „Young Rebels“

INFOS

Termin

16.01.-10.02.2021

Ort

Vorplatz,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Auf dem Vorplatz des Waltherhauses werden die Besucher*innen der Bücherwelten von jungen Rebellinnen empfangen: junge Frauen, die die Welt verändern. Mutig und entschlossen setzen sie sich ein für mehr Freiheit, mehr Gerechtigkeit, mehr Diversität. Sie engagieren sich im Kampf gegen die Klimakrise, gegen Rassismus, Gewalt, Armut und Korruption. Sie sind politisch und sozial aktiv, mischen sich ein, wollen verändern.

14 Porträts dieser jungen Rebellinnen werden vor dem Waltherhaus in einer Ausstellung präsentiert. Lassen Sie sich inspirieren von ihrem Lebensmut, ihrem Kampfgeist und der ungebrochenen Hoffnung, die Welt zum Besseren verändern zu können.

Bilder und Texte der Ausstellung sind dem Buch „Young Rebels – 25 Jugendliche, die die Welt verändern!“ entnommen (Hanser Verlag, 2020).

Eine Veranstaltung von: **Südtiroler > Kulturinstitut**
> JuKiBuZ

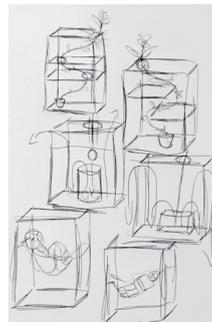


Illustration: © Felicitas Horstschäfer

What was/is/will be a woman?

Was ist eine Frau? Wie wird eine Frau wahrgenommen? Welchen Herausforderungen stellt sie sich täglich? Was sind ihre Stärken? Um diese Fragen zu beantworten, müssen wir in unsere Geschichte zurückblicken, aber auch nach vorne in unsere Zukunft. Von Hexen und Sirenen, über die Rolle der Mutter bis hin zur möglichen völligen Abschaffung des Geschlechts sind Frauen, ihr Bild und ihre Rolle innerhalb der Kultur in ständigem Wandel begriffen.

In ihrer facettenreichen Installation "What was/is/will be a woman?" gehen Josefina Sundblad und Elisabeth Pfeifauf, Studentinnen der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen, der Titelfrage nach und laden die Besucher*innen der Ausstellung ein, sich auf das sinnliche Sehen und Erleben einzulassen und eigene Sichtweisen zu reflektieren.



Eine Initiative der: **Landesbibliothek**
Dr. Friedrich Teßmann
Bibliotech Provinziela / Biblioteca Provinciale

INFOS

Eröffnung

Fr 15.01.2021,
17-20 Uhr

Josefina Sundblad und Elisabeth Pfeifauf sind bei der Eröffnung der Bücherwelten anwesend, begleiten die Besucher*innen durch die Stationen ihrer künstlerischen Intervention und stellen sich ihren Fragen

Termin

16.01.-10.02.2021
Die Installation kann während der Öffnungszeiten der Bücherwelten besichtigt werden

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

ÜBERBLICK RAHMENPROGRAMM

FREITAG, 15.01.2021

Eröffnung
Zeit für Entdeckungen und Gespräche

17:00-20:00 **12**

MONTAG, 18.01.2021

Lesung
„Luca und Ludmilla“ Hein/Muhammad
Grundschule
8:45/10:30 **13**

Lesung
„Luca und Ludmilla“ Hein/Muhammad
Kinder ab 6
15:00 **13**

DIENSTAG, 19.01.2021

Lesung
„Luca und Ludmilla“ Hein/Muhammad
Grundschule
8:45/10:30 **13**

MITTWOCH, 20.01.2021

Treffpunkt Bücherwelten
Kinder und Jugendliche ab 9
17:00 **14**

DONNERSTAG, 21.01.2021

Buchvorstellung
„Der Milchkrug“
Verena Nolte
18:00 **15**

FREITAG, 22.01.2021

Gesprächsrunde
40 Jahre SAAV
18:00 **16**

MONTAG, 25.01.2021

Expedition Bücherwelten
Grundschule
9:30/10:30 **17**

Vortrag
Lesen ist der Schlüssel zum Alltag –
Frauenperspektive oder Männersache?
18:00 **18**

DIENSTAG, 26.01.2021

Expedition Bücherwelten
Grundschule
9:30/10:30/14:00 **17**

Gesprächsrunde
„Denken ohne Geländer“
mit Eva von Redecker
18:00 **19**

MITTWOCH, 27.01.2021

Lust aufs Lesen
3 bis 10 Jahre/11 bis 14 Jahre
15:30/17:30 **20**

DONNERSTAG, 28.01.2021

Kulturelemente
Autorinnen aus aller Welt
mit Lydia Zimmer
18:00 **21**

FREITAG, 29.01.2021

Literaturcafé
mit Lene Morgenstern
17:00 **22**

SAMSTAG, 30.01.2021

Literaturtag
B. Birnbacher, D. Fernfert, L. Leidenfrost, S. Lohse, D. Mellem, B. Quaderer
14:00 **24/25**

MONTAG, 01.02.2021

Lesung
„Lola reicht's“ - Heidi Troi
Grundschule
8:45/10:30 **23**

Podiumsdiskussion
Machen es Frauen anders?
Kieser, Kessler, Verdorfer, Mumelter
18:00 **26**

DIENSTAG, 02.02.2021

Lesung
„Lola reicht's“ - Heidi Troi
Grundschule
8:45/10:30 **23**

Gesprächsrunde
Ihre Vision für diese Region
Kunigunde Weissenegger, Anna Quinz
18:00 **27**

MITTWOCH, 03.02.2021

Lesung
„In die klare Luft springen“
Die Glühbirne
18:00 **28**

DONNERSTAG, 04.02.2021

Buchvorstellung
„Worüber Frau nicht spricht“
Ruth Niederkofler
18:00 **29**

MONTAG, 08.02.2021

Expedition Bücherwelten
Kinder ab 4
15:30 **30**

Literarischer Abend
über das Erinnern und das Vergessen
Roberta Dapunt, Josef Oberhollenzer
18:00 **31**

DIENSTAG, 09.02.2021

Expedition Bücherwelten
Mittelschule
9:30/10:30/14:00 **32**

MITTWOCH, 10.02.2021

Buchvorstellung
„Hure oder Heilige“
Barbara Bachmann, Franziska Gilli
18:00 **33**

Eröffnung der Bücherwelten

Zeit für Entdeckungen und Gespräche



Foto: shutterstock

INFOS

Termin

Fr 15.01.2021,
17-20 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Hinweis

Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten dürfen, ist den Vorschriften gemäß limitiert.

Die Eröffnung der Bücherwelten 2021 wird anders sein als in anderen Jahren – so wie alles derzeit. Wir bieten Ihnen drei frühabendliche Stunden Zeit und Ruhe, um Bücher zu entdecken und auch mit den Gestalter*innen der Ausstellung persönlich in Kontakt zu treten, wenn Sie das möchten. Das Jukibuz und die Landesbibliothek Dr. F. Teßmann erzählen Ihnen gerne mehr über die Auswahl der ausgestellten Bücher und weitere Angebote für wissensdurstige und lesefreudige Menschen jedes Alters. Die Künstlerinnen Josefina Sundblad und Elisabeth Pfeifauf begleiten Sie durch die Stationen ihrer künstlerischen Intervention „What was/is/will be a woman?“ anlässlich des Frauenschwerpunkts der Bücherwelten. Sie haben die Möglichkeit, Büchermacher*innen der Südtiroler Verlage Alpha&Beta, Athesia-Tappeiner, Folio, Raetia, Weger und des Universitätsverlags „bu.press“ zu treffen, die Ihnen im persönlichen Gespräch gerne Einblicke in ihre Arbeit gewähren. Die aller kleinsten Besucher*innen und ihre Eltern sind in der „Book-Start-Koje“ im unteren Foyer willkommen.

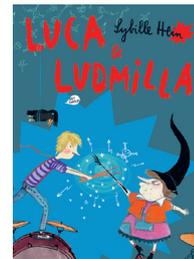
Luca und Ludmilla

Lesung mit Sybille Hein und Rafat Muhammad für die 3., 4. und 5. Klassen der Grundschule

Der elfjährige Luca und die alte Hexe Ludmilla wollen sich beide einen lang gehegten Herzenswunsch erfüllen: Luca freut sich auf den ersten großen Auftritt in der Schulband. Ludmilla fehlt nur noch eine Zutat, um einen teuflischen Zaubertrank zu vollenden. Doch Ludmilla kommt Luca gehörig in die Quere – und trotzdem gibt es am Ende ein furioses Happy End für beide!

Zusammen mit ihrem Schlagzeuger Rafat Muhammad, der auf Kupferkesseln, Totenköpfen und Zauberkesseln trommelt, lässt Sybille Hein spannende, lustige und auch traurige Passagen in ihrer Geschichte lebendig werden. Neben Warzenrumba, Krötenhiphop und einem Gruselsong kommt bei dieser schaurig-schrägen Hexenlesung auch der Austausch mit dem jungen Publikum nicht zu kurz.

Eine Veranstaltung von: **Südtiroler > Kulturinstitut > Jukibuz**



INFOS

Nachmittagsveranstaltung für Kinder ab 6 Jahren:

Mo 18.01.2021,
15.00 bis 16.30 Uhr

Termine

für Schulklassen:

Mo 18.01. und Di 19.01.2021,
jeweils von 8.45 bis 10.15 Uhr und von 10.30 bis 12 Uhr

Ort

Sparkassensaal,
Waltherhaus Bozen
je nach COVID-Situation finden die Lesungen auch online oder direkt in der Schule statt

Eintritt frei

Online-Anmeldung erforderlich
www.kulturinstitut.org

Treffpunkt Bücherwelten!

Nachmittagsveranstaltung für Jugendliche ab 9 Jahren

INFOS

Referentin
Brigitte Kustatscher

Termin
Mi 20.01.2021,
17-18 Uhr

Ort
Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Kostenbeitrag
5 Euro

Anmeldung erforderlich
Tel. 0471 313 830
oder online unter
www.kulturinstitut.org

Die Bücherwelten im Waltherhaus locken mit ihren über 450 Neuerscheinungen aus dem Kinder- und Jugendbuchbereich jedes Jahr zahlreiche Besucher*innen an. Bei dieser Nachmittagsveranstaltung möchten wir Jugendlichen zeigen, was es speziell für sie auf den Regalen der Buchausstellung zu entdecken gibt: Druckfrische Romane, originelle Comics und Graphic Novels und atemberaubende Sachbücher halten für jeden Geschmack tolle Leseerlebnisse bereit. Neben einer abwechslungsreichen Führung durch die Ausstellung bleibt auch genügend Zeit, um selbst die Regale nach passendem Lesefutter zu durchforsten. Bist auch du neugierig geworden? Dann komm vorbei, mach es dir bei uns mit anderen Jugendlichen gemütlich und verbring eine unvergessliche Stunde in der spannenden Welt der Bücher!

Eine Veranstaltung von: **Südtiroler >Kulturinstitut**
>JuKIBuZ



Der Milchkrug

Ein Südtiroler Mädchen erlebt Krieg und Neuanfang

Buchvorstellung mit der Autorin Verena Nolte

Paula Morandell wird 1934 in Kaltern geboren. Als ihr Vater seine Anstellung verliert, wandert die Familie 1939 im Zuge der sogenannten „Option“ nach Baden bei Wien aus. Als 1945 sowjetische Truppen Baden besetzen, beschließt Paulas Mutter vor Vergewaltigung und Hunger mit den fünf Kindern zurück nach Südtirol zu flüchten. Der Weg ist lang und lebensbedrohlich, teilweise muss sich die elfjährige Paula allein mit zwei jüngeren Brüdern durchschlagen. Und am Ziel sind die Rückkehrer nicht willkommen ... Verena Nolte erzählt, wie Paula zwischen die Mühlsteine der Geschichte gerät, sich nie aufgibt und heute auf ein gelungenes Leben zurückblickt. Das Buch wird ergänzt durch umfassende historische Recherchen der Autorin. Mit aktuellen Fotos historischer Originalschauplätze und zeitgenössischen Dokumenten.

Eine Veranstaltung von: **folio**



INFOS

Referentinnen
Verena Nolte,
Paula Morandell ist
anwesend.

Termin
Do 21.01.2021,
18 Uhr

Ort
Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich
info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800



Foto: Archiv Familien Morandell und Atz - neu fotografiert von Mila Pavan

40 Jahre Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung - 40 Jahre politisch und literarisch denken und schreiben

Von SAV zu SAAV. Gespräche über die frühere und die gegenwärtige Bedeutung der Vereinigung.

INFOS

Referent*innen
frühere und aktuelle
Betreiber*innen

Termin
Fr 22.01.2021,
18 Uhr

Ort
Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei
Anmeldung erforderlich
info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

In den Podiumsgesprächen sollen die Perspektiven, die Ziele und das Insistieren der früheren und der gegenwärtigen Betreiber*innen diskutiert werden.

Worum ging es ihnen damals?
Worum geht es heute?
Welche Bedeutung hatte das Linkssein?
Wofür hat man sich eingesetzt, und wogegen opponiert?
Und welche Rolle spielt das Politische?

Eine Veranstaltung von:

40
jahre
1981
2021

SAAV
Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung
Unione Autrici Autori Sudtirolo
L'Assores Südtirolo



Expedition Bücherwelten

Einführung in die Buchausstellung für alle Klassen der Grundschule

Über 450 Kinder-, Jugend- und Sachbücher stehen auf den Regalen der Buchausstellung „Bücherwelten im Waltherhaus“. Es sind Neuerscheinungen aus dem Jahr 2020 und sie verdienen sich nicht nur einen Platz in der Ausstellung, sondern auch die Aufmerksamkeit ihres Lesepublikums. Die Einführung in die Buchausstellung hilft Schüler*innen dabei, sich im Bücherdschungel zurechtzufinden, bietet einen kurzen Überblick über die ausgestellten Genres, hebt Besonderheiten hervor und zeigt, was sich hinter zwei Buchdeckeln verbergen kann. Nach der Einführung können sich die Schüler*innen selbstständig in der Ausstellung bewegen. Dafür sollte mindestens eine halbe Stunde eingeplant werden.

Eine Veranstaltung von: **Südtiroler > Kulturinstitut**
> JukiBuZ

INFOS

Referentin
Elisabeth Nitz

Termine
Mo 25.01. oder
Di 26.01.2021,
jeweils von
9.30 bis 10.15 Uhr
oder von
10.30 bis 11.15 Uhr
und dienstags auch
von 14 bis 14.45 Uhr

Ort
Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Kostenbeitrag
2 € pro Schüler*in

Online-Anmeldung erforderlich
www.kulturinstitut.org



Lesen ist der Schlüssel zum Alltag – Frauenperspektive oder Männersache?



INFOS

Referentin

Petra Eisenstecken

Termin

Mo 25.01.2021,
18 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

Väter, Opas und alle anderen männlichen Bezugspersonen der Kinder können einen wesentlichen Beitrag im Bereich der Leseförderung leisten. Wie, das wird Petra Eisenstecken in ihrem Vortrag erklären.

In der Leseerziehung geht es nicht immer nur um das reine Vorlesen und die Vorbildfunktion. Es gibt Lesekompetenzen, die einem jungen Erwachsenen seinen Alltag erleichtern oder ihn für das Lesen begeistern können. Darum gilt es, Alltagstexte herauszufinden, welche die Kinder anregen und ihnen Spaß am Lesen vermitteln. Dazu zählen Fußballtabellen, Bedienungs- oder Werksanleitungen und vieles mehr. Beispiele, die uns immer wieder begegnen, von uns verstanden werden müssen, damit wir uns in der heutigen Welt zurechtfinden. Eingeladen sind natürlich alle Interessierten, doch es wäre schön, wenn gerade mal die Männer sich an diesem Abend Zeit nehmen würden.

Eine Veranstaltung von:



„Denken ohne Geländer“

Ein *fantastischer* Abend mit der deutschen Philosophin
Eva von Redecker

Hannah Arendt war eine kontroverse, scharfsinnige, mutige Denkerin und hinterlässt uns ein unerschöpfliches Werk. Zwei für die Philosophie und Politik des 20. Jahrhunderts zentrale Begriffe – „Totalitarismus“ und „Banalität des Bösen“ – stammen von ihr. Sie kritisierte die männliche Philosophiegeschichte, pflegte intensiv Freundschaften, war Weltbürgerin und Heimatlose zugleich. Sie prägte den Begriff Natalität und bahnte neue Denkwege zu Themen wie Pluralität, Freiheit und Handeln.

Hannah Arendts eigenes „Denken ohne Geländer“ nachzuzeichnen und zu verstehen, ist nicht so einfach – provokativ, widersprüchlich, unangepasst, wie sie war.

Dieser Gesprächsabend mit der Hannah-Arendt-Expertin Eva von Redecker und den beiden TANNAs Heidi Hintner und Donatella Trevisan unternimmt den Versuch, die brillante Denkerin Hannah Arendt und die Aktualität ihres Denkens vorzustellen: Es soll aufgezeigt werden, welche feministischen Gedanken sie in die politische Theorie gebracht hat, und nicht zuletzt will das Gespräch Lust auf „Denken ohne Geländer“ machen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

**Landesbibliothek
Dr. Friedrich Teßmann**
Bibliotech Provinziela / Biblioteca Provinciale

TANNA
Eigenmächtige Frauen
donne senza
altes liedes



INFOS

Gespräch

Eva von Redecker,
Philosophin und Autorin
Heidi Hintner,
Lehrerin und Direktorin,
TANNA

Donatella Trevisan,
Übersetzerin, TANNA

Termin

Di 26.01.2021,
18 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

Lust aufs Lesen mit den Bücherwelten

Nachmittagsveranstaltung für Eltern, pädagogisches Fachpersonal, Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule, Bibliothekar*innen und alle Interessierte

INFOS

Referentinnen

Elisabeth Nitz,
Brigitte Kustatscher

Termin

Mi 27.01.2021

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

für pädagogisches
Fachpersonal und
Lehrpersonen unter
Athena 21.08,

für andere
Interessierte unter
www.kulturinstitut.org

Hinweis

Falls die Fortbildung
nicht als Präsenz-
veranstaltung statt-
finden kann, wird sie
als Online-Seminar
angeboten.

Auf den Regalen der Ausstellung „Bücherwelten im Waltherhaus“ stehen über 450 Kinder- und Jugendbücher aus dem Jahr 2020. Wir stellen eine Auswahl daraus vor und zeigen gleichzeitig, wie Bücher im Unterricht oder in der Kindergartengruppe abwechslungsreich und kreativ eingesetzt werden können. Denn die Stärke eines guten Bilder-, Kinder-, Jugend- oder Sachbuchs liegt nicht nur zwischen den Buchdeckeln, sondern zeigt sich auch in der kreativen Arbeit mit ihm.

Von 15.30 bis 17.00 Uhr stellen wir Bücher für Kinder von 3 bis 10 Jahren vor,
von 17.30 bis 19.00 Uhr Bücher für Heranwachsende von 11 bis 14 Jahren.

Eine Veranstaltung von: **Südtiroler > Kulturinstitut**
> JuKiBuZ

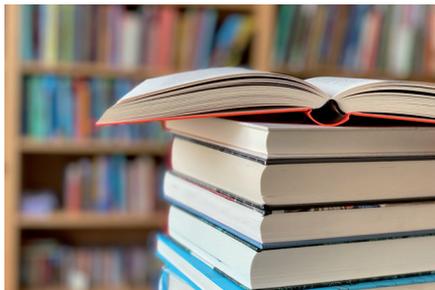


Foto: shutterstock

Kulturelemente

Die literarische und sprachliche Kraft der Frauen:
Autorinnen aus aller Welt

Lesen ist der neue Urlaub! Lydia Zimmer (CH) stellt Bücher vor, welche die Leser*innen in ferne Länder bringen. Die Literaturexpertin und Neuzugang im Kulturelemente-Team stellt Autorinnen aus aller Welt ins Zentrum und empfiehlt ihre aktuellen Lieblingsbücher. Diese Romane sind keine politischen Plädoyers: Mit ihrer literarischen und sprachlichen Kraft spiegeln sie jedoch gesellschaftliche Prozesse.

An diesem Abend wird literarisch mit Freude und Passion einmal um die Welt gereist und es werden tolle Lesetipps geboten. Gleichzeitig wird die aktuelle Ausgabe #155-156 der Kulturelemente vorgestellt.

Lydia Zimmer ist Inhaberin des Unternehmens Literaturecho und Gründerin des 1. Buchclubs der Schweiz „Die Welt lesen. Der Buchclub“. Neben ihren Tätigkeiten als Literaturunternehmerin und Moderatorin ist sie zudem Expertin in der Fachgruppe Literatur der Kulturförderungskommission des Kantons Zürich. 2021 gibt sie in jeder Ausgabe der Kulturelemente Lesetipps.

Eine Veranstaltung von:



INFOS

Referentin

Lydia Zimmer

Termin

Do 28.01.2021,
18 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

Literaturcafé mit Lene Morgenstern

INFOS

Referentin

Lene Morgenstern

Koordination

Herlinde Reitsamer
Lorenzini, Hans
Walder

Termin

Fr 29.01.2021,
17 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Kostenbeitrag

12 Euro (inkl. kleinem
Umtrunk)

Anmeldung erforderlich

Katholischer Süd-
tiroler Lehrerbund,
info@ksl.bz.it,
Tel. 0471 978293

Lene Morgenstern liest Auszüge zwischen ihren ersten Texten und dem, was sie am Tag vor der Lesung geschrieben haben wird. Sie nimmt Stellung zu gesellschaftlich relevanten Themen, unter anderem auch durch humoristisch pointierte Texte. Dabei sind auch ihre „Miniaturen“ aus der Zeit des Lockdowns.

Lene Morgenstern ist Bühnenpoetin, Sprachkünstlerin und diplomierte Philosophin. 2011 und 2013 wurde sie Südtiroler Poetry-Slam-Landesmeisterin. In den Jahren 2011 bis 2016 hatte sie zahlreiche Auftritte im Inland und Ausland, u.a. beim SRF und bei Arte. In diesem Zeitraum gründete sie die Slam-Bühnen Sud-Slam und den Ost-West-Slam sowie die Lesebühne „Mundwerk“ in der Carambologna Bozen.

Eine Veranstaltung von:



Lola reicht's

Lesung mit Heidi Troi für die 1. und 2. Klassen der Grundschule

Lola macht es wütend, wenn ihr Bruder Max sie „Zwerg“ nennt oder „Pummelchen“ und sie an den Zöpfen zieht. Mama kriegt oft gar nicht mit, wie gemein Max zu Lola ist, und Papa hält sich meistens raus. In der Schule gehen die Hänseleien weiter... Zum Glück gibt es Lolas Schulfreund Sansibar, der zu ihr hält. Er hält sogar dann zu ihr, als Lola beschließt, einfach auszureißen, so wie Pippi Langstrumpf... Ob das wohl gut geht?

Bei dieser abenteuerlichen, humorvollen, aber auch gefühlvollen Lesung erleben Schüler*innen die Südtiroler Autorin Heidi Troi hautnah und haben auch die Gelegenheit, mit ihr ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Eine Veranstaltung von: **Südtiroler > Kulturinstitut**
> JukiBuZ



INFOS

Termine

Mo 01.02. und
Di 02.02.2021,
jeweils
von 8.45 bis 10.15 Uhr
und
von 10.30 bis 12 Uhr

Ort

Sparkassensaal,
Waltherhaus Bozen

je nach COVID-
Situation finden
die Lesungen auch
online oder direkt in
der Schule statt

Eintritt frei

Online-Anmeldung
erforderlich

www.kulturinstitut.org



Literaturtag

Lebensvariationen

INFOS

Termin

Sa 30.01.2021,
14–17.30 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Es lesen und diskutieren:

Birgit Birnbacher,
Damiano Femfert,
Lucia Leidenfrost,
Stefan Lohse,
Daniel Mellem und
Benjamin Quaderer

Moderation

Christoph Pichler

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

Vom Leben in all seinen Variationen erzählt die Literatur. Bei den sechs Autor*innen des Literaturtags geschieht dies auf recht unterschiedliche Art: Da ist zum Beispiel Rivenport, die Hauptfigur von Damiano Femferts Debütroman „Rivenports Freund“ – ein Arzt, Witwer und leidenschaftlicher Schmetterlingsammler, dessen Leben durch einen an Gedächtnisverlust leidenden Patienten auf den Kopf gestellt wird. Die Geschichte eines wahrlich explosiven Lebenstraums schildert Daniel Mellem in seinem Debütroman „Die Erfindung des Countdowns“: Hermann Oberth möchte eine Rakete bauen und geht für sein großes Ziel auch gefährliche Verbindungen ein. Lucia Leidenfrost und Stefan Lohse erzählen in ihren Romanen von den Brüchen, die die Kindheit dem Leben zufügen kann. Geradezu kafkaesk wirkt das Dorf in Lucia Leidenfrosts erstem Roman „Wir verlassenen Kinder“, in dem die Eltern ihre Kinder ganz alleine zurücklassen. Zwei ungleiche Brüder schickt Stefan Lohse in „Johanns Bruder“ auf die Reise und

lässt sie dabei auch dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte begegnen. Manchmal wird das Leben fast zum Krimi: Die Bachmann-Preisträgerin Birgit Birnbacher erzählt in ihrem Roman „Ich an meiner Seite“ von einem 22-Jährigen, der sich nach einer Gefängnisstrafe wegen Internetbetrugs erst wieder ein neues Leben erkämpfen muss. Die überaus schelmische Lebensbeichte eines Dattendiebs ist Benjamin Quaderers Debütroman „Für immer die Alpen“. Seiner Heimat Liechtenstein hat Quaderer damit ein ungeschöntes literarisches Denkmal gesetzt.

PROGRAMM **Gespräche und Lesungen**

14–15 Uhr

Damiano Femfert. Rivenports Freund (Schöffling & Co, 2020)

Daniel Mellem. Die Erfindung des Countdowns (dtv, 2020)

15.15–16.15 Uhr

Lucia Leidenfrost. Wir verlassenen Kinder (Kremayr & Scheriau, 2020)

Stefan Lohse. Johanns Bruder (Suhrkamp, 2020)

16.30–17.30 Uhr

Birgit Birnbacher. Ich an meiner Seite (Zsolnay, 2020)

Benjamin Quaderer. Für immer die Alpen (Luchterhand, 2020)

(Programmänderungen vorbehalten)

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

**Landesbibliothek
Dr. Friedrich Teßmann**
Bibliotech. Provinziela / Biblioteca Provinciale

**SÜDTIROLER
KÜNSTLERBUND**

Südtiroler > Kulturinstitut
> Sprachstelle



Birgit Birnbacher



Damiano Femfert



Lucia Leidenfrost



Stefan Lohse



Daniel Mellem



Benjamin Quaderer

Machen es Frauen anders?

Weibliches Engagement in Gesellschaft und Politik



INFOS

Referentinnen

Olivia Kieser,
Studentin & Aktivistin

Heidy Kessler,
Journalistin, Chefredak-
teurin Rai Südtirol
Martha Verdorfer,
Historikerin

Sibylle Mumelter,
langjährige Aktivistin

Moderation

Marlene Messner,
Vizepräsidentin
Frauenmuseum Meran

Termin

Mo 01.02.2021,
18 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

Anlässlich der Veröffentlichung der Studie „Frauen für Frieden. Gegen Aufrüstung und Krieg. Südtirol 1980–1986“ von Martha Verdorfer organisiert Edizioni alphabeta Verlag eine Podiumsdiskussion zum Thema „Weibliches Engagement in Gesellschaft und Politik“.

Den Frauen wurde der Eintritt in den Raum des Politischen erst spät erlaubt und er ist nach wie vor einer, in dem Frauen und Männer zum Teil unterschiedlich agieren, auf jeden Fall aber sehr unterschiedlich wahrgenommen werden.

Im Gespräch soll es darum gehen, ob für Frauen der Bereich des Politischen anders definiert ist als für Männer, wie sie ihre Rolle darin sehen und welche Erfahrungen sie in diesem/mit diesem Raum gemacht haben. Frauen, die in verschiedenen Phasen ihres Lebens stehen und sich in unterschiedlichen Zeiten politisch oder gesellschaftlich engagiert haben, bringen ihre Sichtweisen zum Thema ein.

Eine Veranstaltung von:



Ihre Vision für diese Region

Landschaften, Orte und Menschen mit den Worten von franzLAB

„more than apples and cows“ ist ihr Statement, ihre Lebensphilosophie, ihre Lebenseinstellung, ihre Denkart, ihre Auslegung und Lesart einer Bergregion, die sich von Südtirol ins Trentino nach Tirol und über die gesamten Dolomiten erstreckt. „more than apples and cows“ definiert ihre Wesensart jenseits von Stereotypen, die vielfach die Vorstellung dieser Region prägen. Sie haben eine Vision für diese Region.

Ihre Publikationspalette reicht vom mehrsprachigen Online-Magazin für Kultur franzmagazine.com über das Reisebuch JOSEF weiter zum Paper Magazine MORENESS, einer vertiefenden Komposition aus Zeitschrift und Buch, bis hin zur Publikationsreihe „Cento“, die in stark limitierter Auflage von 100 Exemplaren erscheint.

Eine Veranstaltung von: **franzLAB**



Foto © Jacopo CœnfranzLAB

INFOS

Diskussion mit
Kunigunde
Weissenegger,
Anna Quinz

Termin
Di 02.02.2021,
18 Uhr

Ort
Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

**Anmeldung
erforderlich**
info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

In die klare Luft springen

Eine Lesung mit dem Autorinnenkollektiv „Die Glühbirne“



„Bevor unsere Welt in Flammen aufgeht, wird sie noch einmal perfekt sein“.

Das Buch ist eine bunte Mischung aus Lyrik und Prosa, mal dramatisch, mal lustig, oft kritisch und bisweilen fantastisch. Die Texte sind Spiegel der Lebenswelt junger Menschen und voll der großen Fragen an unsere Zeit.

„In die klare Luft springen“ ist Band 1 der neuen Literaturreihe „ZOOM-ED“. Die Reihe ist ein Förderprogramm der Edition Raetia und der Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung SAAV.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

EDITION
RAETIA

SAAV

Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung
Unione Autrici Autori Sudtirolo
L'Asociacion d'Autores Sudtirolo



INFOS

Die Glühbirne

Magdalena Ferdigg,
Anna Maria Parteli,
Carmen Ramoser,
Nadia Rungger,
Nadia Unterfrauner

Moderation

Thomas Kager,
Edition Raetia und
Maria C. Hilber, SAAV

Termin

Mi 03.02.2021,
18 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung
erforderlich

info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

Worüber Frau nicht spricht

Tabuthemen aus allen Lebensbereichen, über die wir reden sollten

Buchvorstellung und Gesprächsrunde mit der Südtiroler Autorin
Ruth Niederkofler

Tabuthemen aus allen Lebensbereichen einer Frau: Darüber spricht man nicht! Probleme der menschlichen Psyche, wie Depression und Alkoholismus, Fragen zum weiblichen Körper wie Brustverkleinerung oder das prämenstruale Syndrom bis hin zu zwischenmenschlichen Problemen wie Missverständnisse hinter Schlafzimmertüren oder allgemeine Tabuthemen wie der Tod – Ruth Niederkofler nimmt hierzu kein Blatt vor den Mund. Weil sich viele Frauen (und Männer) nicht trauen, über gewisse Probleme zu reden, hat sie beschlossen, darüber zu schreiben und zu reden! Dabei werden ernste Themen durch die sympathische und spontane Art der Autorin von jeder Peinlichkeit befreit. Durch detaillierte Informationen kann man so manchen Aha-Moment erleben.

Die Südtirolerin Ruth Niederkofler ist diplomierte Gesundheitstrainerin (Österreich). Sie teilt ihr Wissen und ihre persönlichen Erfahrungen mit allen Interessierten auf ihrer Internetseite und in Videoform auf ihrem Facebook-Profil. Vor einigen Jahren gründete sie die Marke „Gesund alt werden“.

Eine Veranstaltung von:

ATHESIA TAPPEINER. VERLAG



INFOS

Referentin

Ruth Niederkofler

Termin

Do 04.02.2021,
18 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich
info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

Expedition Bücherwelten

Führung durch die Buchausstellung für Kinder ab 4 Jahren und deren Begleitpersonen

INFOS

Referentin
JUKIBUZ-
Mitarbeiterinnen

Termin
Mo 08.02.2021,
15.30-16.30 Uhr

Ort
Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Kostenbeitrag
5 € pro Kind

Anmeldung erforderlich
Tel. 0471 313 830
oder online unter
www.kulturinstitut.org

Möchtest du wissen, welche Bücherschätze in der Buchausstellung auf dich warten? Dann komm mit uns auf Entdeckungsreise in den Bücherdschungel und erlebe wunder-volle Leseaugenblicke. So viele lustige, spannende, gefühlvolle, sogar außergewöhnliche Neuerscheinungen stehen in den Regalen der „Bücherwelten“! Auf unserer Expedition spüren wir die tollsten Bilderbuchgeschichten auf, entdecken unglaubliche Sachbücher und erfahren auf spielerische Art und Weise, dass man mit Büchern auch kreativ werden kann! Im Anschluss dürfen sich Kinder und Eltern frei in der Ausstellung bewegen, die Regale erkunden und die Bücher in Ruhe betrachten und durchstöbern.

Eine Veranstaltung von: **Südtiroler > Kulturinstitut > JuKiBuZ**



Ein literarischer Abend über das Erinnern und über das Vergessen

mit Roberta Dapunt und Josef Oberhollenzer

Die Gedichte des aktuellen Lyrikbandes von Roberta Dapunt, „die krankheit wunder | le beatitudini della malattia“, kreisen um das Thema Demenz. Sie lässt den Menschen zu einem Anderen werden und erschwert die Möglichkeit des Austauschs, ja macht ihn fast unmöglich. So wird die Zwiesprache mit Uma, was im Ladinischen Mutter bedeutet, zur Anrufung eines weiteren, vervielfachten Du, von dem jedoch keine Antwort kommt.

Josef Oberhollenzer geht in seinem Roman „Zuber“ über den totgeborenen Bruder des Schriftstellers Vitus Sülztrather zurück in die Zeit zwischen den Kriegen. Polizeiliche Willkürmaßnahmen während des Faschismus brechen wie eine Naturkatastrophe über den kleinen Ort Aibeln herein. Aus Erinnerungen und Hörensagen setzt sich ein Bild der jüngeren Südtiroler Geschichte zusammen.

Eine Veranstaltung von: **folio**



Josef Oberhollenzer



Roberta Dapunt



INFOS

Referenten
Roberta Dapunt,
Josef Oberhollenzer,
Ludwig Paulmichl

Termin
Mo 08.02.2021,
18 Uhr

Ort
Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich
info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

Expedition Bücherwelten

Einführung in die Buchausstellung für alle Klassen der Mittelschule

INFOS

Referentin

JUKIBUZ-
Mitarbeiterinnen

Termine

Di, 09.02.2021
9.30 bis 10.15 Uhr,
10.30 bis 11.15 Uhr
oder
14 bis 14.45 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Kostenbeitrag

2 € pro Schüler*in

Online-Anmeldung erforderlich

www.kulturinstitut.org

Über 450 Kinder-, Jugend- und Sachbücher stehen auf den Regalen der Buchausstellung „Bücherwelten im Waltherhaus“. Es sind Neuerscheinungen aus dem Jahr 2020 und sie verdienen sich nicht nur einen Platz in der Ausstellung, sondern auch die Aufmerksamkeit ihres Lesepublikums. Die Einführung in die Buchausstellung hilft Schüler*innen dabei, sich im Bücherdschungel zurechtzufinden, bietet einen kurzen Überblick über die ausgestellten Genres, hebt Besonderheiten hervor und zeigt, was sich hinter zwei Buchdeckeln verbergen kann. Auch die Leseinteressen der Jugendlichen werden bei der Einführung berücksichtigt. Nach der Einführung können sich die Schüler*innen selbstständig in der Ausstellung bewegen. Dafür sollte mindestens eine halbe Stunde eingeplant werden.

Eine Veranstaltung von: **Südtiroler > Kulturinstitut**
> **JuKiBuz**



Hure oder Heilige?

Eine Reporterin und eine Fotografin auf der Suche nach dem Frauenbild in Italien

Die Fotografin Franziska Gilli und die Reporterin Barbara Bachmann, beide aus Südtirol und als Freie Journalistinnen u.a. für „FAZ“ und „Die Zeit“ tätig, porträtieren vielschichtig und aufrüttelnd das vorherrschende Frauenbild in Italien: Die Mutter ist Ikone, gleichzeitig wird alle drei Tage eine Frau, meist von ihrem Partner, getötet. Und es ist geprägt von Stereotypen: Nicht zuletzt aufgrund des Einflusses der katholischen Kirche und verstärkt durch sexistische Rollenbilder im Fernsehen stehen zwei primäre Identifikationsmodelle zur Auswahl – die Hure und die Heilige.

Eine Veranstaltung von: Edition **RAETIA**



INFOS

Referentinnen

Franziska Gilli,
Fotografin

Barbara Bachmann,
Journalistin

Moderation

Thomas Kager,
Edition Raetia

Termin

Mi 10.02.2021,
18 Uhr

Ort

Oberes Foyer,
Waltherhaus Bozen

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich
info@kulturinstitut.org
Tel. 0471 313 800

BÜCHER im Waltherhaus WELTEN

16.01.–10.02.2021

Waltherhaus, Schlernstraße 1, Bozen · Eintritt frei
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9–18 Uhr
Informationen: www.kulturinstitut.org oder Tel. 0471 313800

Südtiroler
> Kulturinstitut

Schlernstraße 1, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 313800 | Fax +39 0471 313888

www.kulturinstitut.org | info@kulturinstitut.org

 www.facebook.com/SuedtirolerKulturinstitut

Gefördert von

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur